



Weierstadt (LÖR) „Kultur dient nicht nur als Brücke zwischen den Herzen und Gefühlen der Menschen, noch viel mehr ist sie ein Anknüpfungspunkt für ein besseres Verständnis und Vertrauen zwischen den Ländern“, so Qi Huan Xin vom Generalkonsulat der Volksrepublik China beim großen Schulfest an der Hessenwaldschule. Eine Woche lang hatten die Huada-Schule und das Kollegium der Hessenwaldschule zusammengearbeitet, Projekte erfolgreich abgeschlossen und Aufführungen vorbereitet. Die zahlreichen Besucher des Festes nahmen die Ergebnisse begeistert auf.

Der traditionelle chinesische Löwentanz wurde bestaunt. Die Kung-Fu-Präsentation kam sehr gut an. Das Gleiche galt für das chinesische Abschiedslied, das der Jahrgang 5 einstudiert hatte, und die Musik-Mix-Aufführung der Gruppe von Michael Krsnik. Bewunderung löste der Auftritt der Zui-Qing-Bo-Tänzerin aus und der riesige Drache, den die Schüler*innen von Lehrerin Monika Hölzer im Kunstunterricht in Kleinarbeit gemalt und gebastelt hatten, war der Blickfang auf dem Pausenhof.

„Unser Schulfest steht ganz im Zeichen der deutsch-chinesischen Freundschaft“, freute sich Dr. Jie Tian, die Leiterin der Huada-Schule. Diese Freundschaft trage „großartige Früchte“, so die Schulleiterin. Die Projektwoche sei eine davon. Auch Markus Bürger, Leiter der Hessenwaldschule, stellte die Verbindung mit der Huada-Schule ins Zentrum. Wie Bürgermeisterin Claudia Lange, freute er sich über den außerordentlich guten Besuch und die großartigen Aufführungen.

Qi Huan Xin erinnerte an das riesige Handelsvolumen von 300 Milliarden Euro. Schon sieben Jahre hintereinander sei China der weltweit wichtigste Handelspartner der Bundesrepublik. In den vergangenen 50 Jahren hätten sich die Beziehungen zwischen China und Deutschland insgesamt stabil entwickelt und den Bevölkerungen beider Länder viele spürbare Erfolge gebracht.

Die Huada-Schule sei in den vergangenen 30 Jahren eine der größten chinesischen Sprachschulen in Deutschland geworden. Sie leiste einen großen Beitrag zur Vertiefung der Freundschaft.

Dazu trugen sicher auch die vielen Leckereien bei, die reißenden Absatz fanden - Frühlingsrollen, Nudelgerichte, Teigtaschen, Tee in vielen Variationen und, und, und. Im Schulhaus waren Kalligraphie, Papierschnidekunst, Lampions und eine Fotoausstellung zu bewundern. Auch hier gab es leckeres chinesisches Essen, beispielsweise im Jahrgang 8. Sportlehrer Mehmet Mamak und ein Kollege von der Huada-Schule hatten in der Sporthalle einen Tischtennis-Parcours aufgebaut, der von den Schülern gerne aufgenommen wurde.

Zur guten Stimmung trug auch die von Jonas Oberle betreute Schulband bei, die das Publikum auf dem Pausenhof begeisterte. Am Ende stand ein rundum gelungenes Schulfest. Schulleiter Markus Bürger bedankte sich bei allen Beteiligten für das großartige Engagement.















Veröffentlicht am:

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

